

Bestand und Konflikte

Nutzung und Vegetation

- Ufergehölzsaum geschlossen
- Ufergehölzsaum lückig
- Röhricht, Hochstaudenflur
- Quelle naturnah
- Quelle gefasst
- Ufergehölz

Fließgewässer

- Bereits bearbeitet
- Gewässer mit Strukturkartierung und Kilometrierung
- Gewässer mit vereinfachter Kartierung
- Gewässer mit pauschaler textlicher Erfassung (Nimmt Bezug auf Tabelle im Erläuterungsbericht)
- Abschnitt trocken
- Gewässer nicht mehr vorhanden

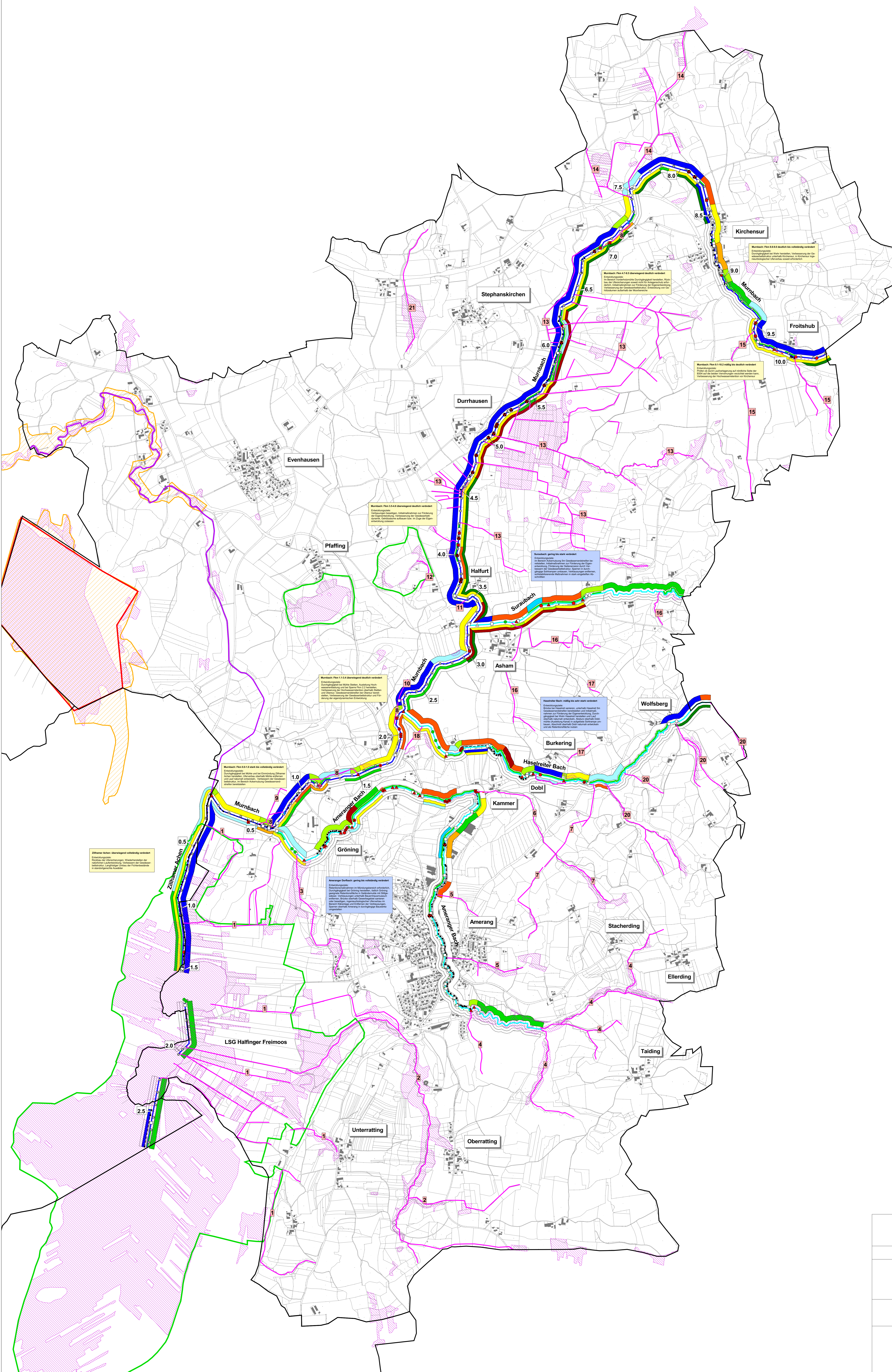
- Flächen der Biotopkartierung
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- FFH-Gebiet

Anlagen, Strukturmerkmale und Beeinträchtigungen in und am Gewässer

- Querbauwerk durchgängig
- Querbauwerk nicht durchgängig
- Verrohrung durchgängig
- Verrohrung nicht durchgängig
- Brücke, Durchlass, Furth
- Teich im Nebenschluss
- Teich im Hauptschluss
- Sohlerbau (vereinzelt)
- Uferverbau (vereinzelt)
- akute Eintiefungstendenz
- akute Eintiefungstendenz mit Unterbrechung der Durchgängigkeit
- problematischer Uferbruch
- Eintragsrisiko durch Stoffeinträge
- Einleitung
- Eintragsrisiko durch Ablagerungen
- Triebwerk
- Ausleitung (Mühlbach)
- Gewässerbegleitender Weg
- Verrohrte Bachstrecke
- Abschnitt mit überwiegender Uferverbau
- Abschnitt mit überwiegender Sohlerbau
- Deich, Damm

Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise

- Verbesserung der Hochwasserretention
 - Oberflächenrauigkeit durch Neuanlage von Auwald erhöhen
 - Anlage von Retentionsmulden
 - Bau naturnaher Regenrückhaltebecken
- Naturgemäßes Ausfließen ermöglichen
 - Abtragen von Ufersteinen
 - Sohlenerhebung durch Einbau von Sohlrampen
 - Sohlenerhebung durch Geschiebezapfen
- Wiederherstellen der natürlichen Laufentwicklung
 - Rückbau von Ufer- und Sohlsteinungen
 - Laufverlängerung an begründeten Abschnitten
 - Weg vom Gewässer zurückziehen
 - Initialmaßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung
- Verbessern der Gewässerteil- und Gewässerlaufstruktur
 - Gestalten von Pfählen und Gießelufen
 - Aufweilungen und Einengungen
 - Belassen und Einbringen von Totholz
- Uferbefestigung zum Anlagenschutz
 - Sanierung bestehender Uferverbauungen
 - ingenieurbioologischer Uferverbau wo möglich
- Bereitstellen von Entwicklungsfächern
 - Ankauf von Gewässerandestellen
 - Förderprogramme nutzen
 - Pufferzone bei Quellbereichen
- Fördern gewässerträglicher Auenutzung
 - Acker in Grünland umwandeln
 - Stillelegung fördern, sofern keine Grünlandnutzung möglich
 - Grünlandnutzung extensivieren
 - keine gewässerbelastenden Stoffe ausbringen
- Herstellen der biologischen Durchgängigkeit
 - Durchgängigkeit an Verrohrung herstellen
 - verrohrte Bachstrecke öffnen
 - Umbau von Abstürzen in Sohlrampen
 - Anlage von Umlenkungen
- Erhalten und Entwickeln typischer Auevegetation
 - Umbau aueentypischer Wälder
 - Feuchtbotope erhalten und pflegen
 - Belassen von Salzsachsen
 - Gehölzplantagen
 - Neuanlage von Auelandsbänken
- Sichtbarmachen des Gewässerverlaufes
 - Ufer abschnittsweise/wechselweise bepflanzen
 - Gehölzaufwuchs im Zuge der Eigenentwicklung zulassen
- Kein Ziel erforderlich



Gemeinde Amerang - Landkreis Rosenheim

Gewässerentwicklungsplan Gewässer III. Ordnung	Plan-Nr.: 2.0
Entwicklungsziele	Maßstab: 1 : 10.000
Aufgebot: Amerang, Ort	Erfoltsforscher
H. Bürgermeier	Name
Quellengabe: Quellensitz des Bayerischen Landeswasserrichtungsamtes Nutzungsbehörden vom Wasserschutzverband Rosenheim	Datum bearbeitet 10.11.2006 R. Schütz gezeichnet 10.11.2006 R. Schütz geprüft 10.11.2006 P. Kellhuber Archiv- Projekt GEP_AME_027

Niederlassung Rosenheim
Hochstr. 16, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 / 22274-20 / Fax: 08031 / 22274-22
E-Mail: rosenheim@goplan-online.de